

Informationsveranstaltung des Projekthof Karnitz e.V.
zum Thema Agroforstwirtschaft
12. Februar 2021, online

Agroforstwirtschaft und Kommunen

Dr. Christian Böhm
Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.
Kontakt: T: 0355 75213243 --- E: boehm@defaf.de



Kommunaler Mehrwert durch Agroforstwirtschaft

Regionale Rohstoffe für
energetische und stoffliche
Verwertung verfügbar machen

Ressourcen wie Boden und
Wasser bestmöglich schützen,
Klimaschutzziele erreichen

Anwohner vor Erosionsschäden
schützen, Oberflächenwasser-
qualität verbessern

Flächennutzung effizient und
multifunktional gestalten

Landschaftsbild aufwerten,
Kulturlandschaften fördern,
Erholungswert steigern

soziales Leben im ländlichen
Raum befördern

Kommunaler Mehrwert des Agrarholzanbaus



Beispiel: energetische Verwertung von Agroforstholz durch kommunales Heiz(kraft)werk mit Nahwärmenetz

Kommune

Profitiert von:

- Sicherer Holzversorgung <Abnahmeverträge>
- Umweltleistungen
- Gestärkter Landwirtschaft

Landwirtschaftsbetriebe

Profitiert von:

- Abnahmesicherheit und Preisstabilität
- Umweltleistungen
- Gestärktes Ansehen



Beispiel Heizwerk Massen im Amt Kleine Elster, Südbrandenburg

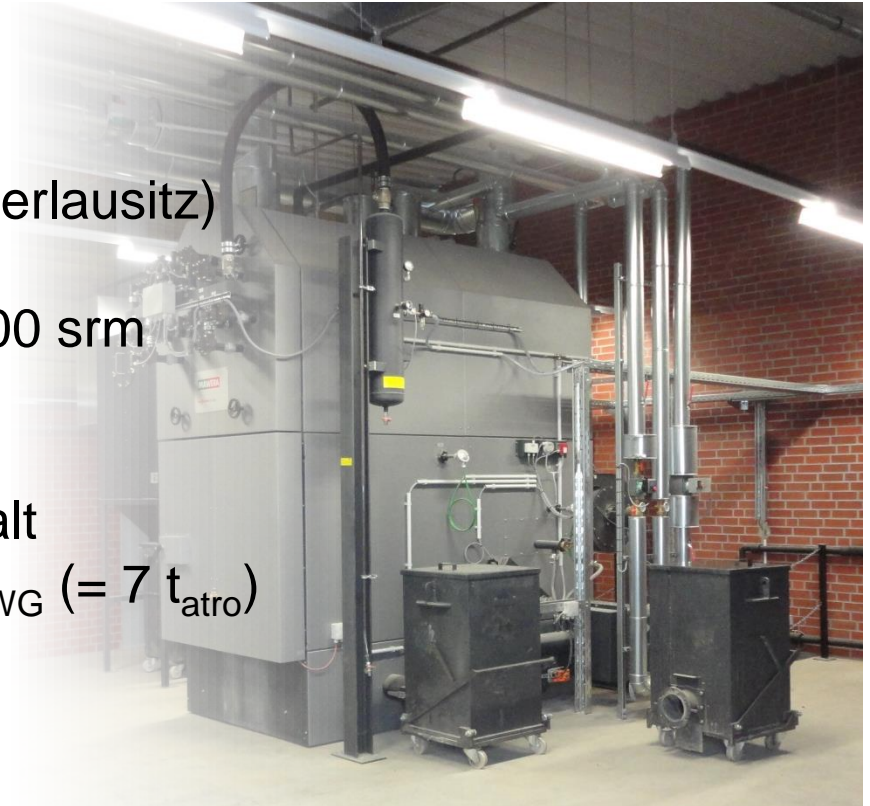
Agrarholzanbau für eine dezentrale Energieholzversorgung

Beispiel:

- Biomasseheizwerk Massen (Niederlausitz)
- Wärmeleistung: 550 kW
- Jahresverbrauch bei Vollast: 1.600 srm

Annahmen:

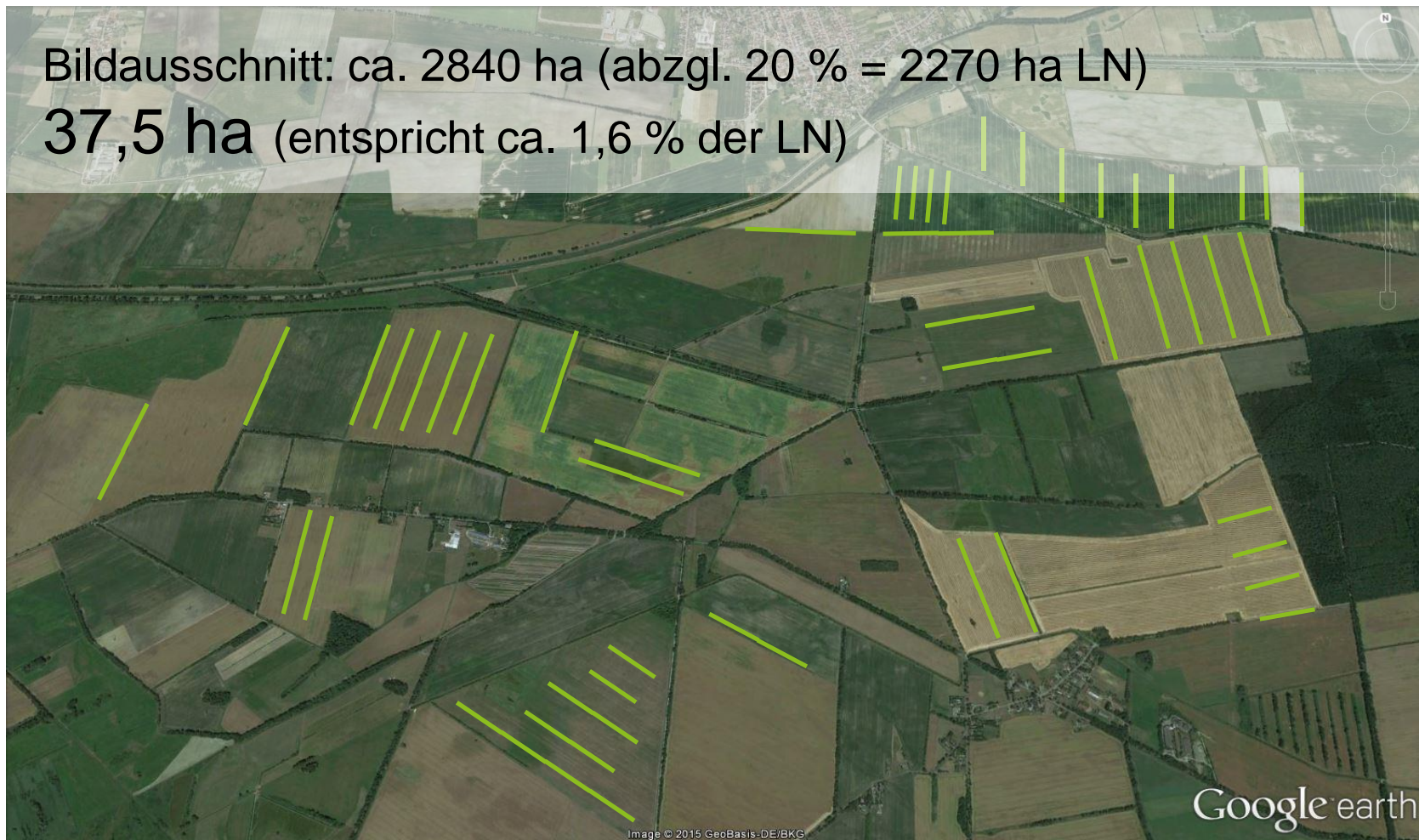
- Pappelholz mit 20 % Wassergehalt
- Mittlerer Jahresertrag = 8,75 t_{20%WG} (= 7 t_{atro})
- Mindestflächenbedarf = 37,5 ha



Regionale Wertschöpfung bei gleichzeitiger Generierung positiver Umweltwirkungen

Bildausschnitt: ca. 2840 ha (abzgl. 20 % = 2270 ha LN)

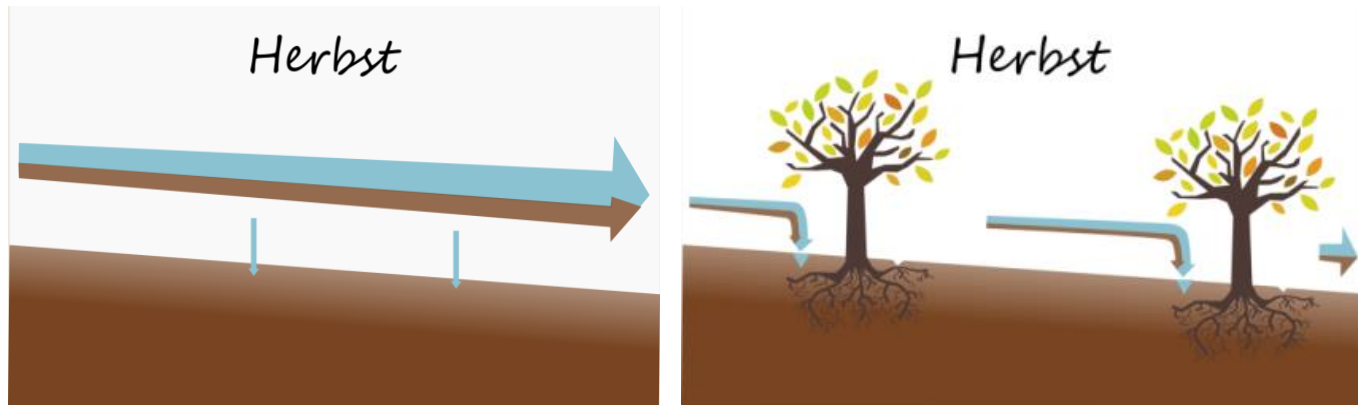
37,5 ha (entspricht ca. 1,6 % der LN)



Vermeidung von Bodenabtrag durch Wasser

Die positive Wirkung von Baumstreifen gegen Wassererosion beruht auf folgenden Effekten:

- Stabilisierung des Bodens durch die Wurzeln der Bäume,
- verbesserte Infiltration aufgrund humusreicher, nicht verdichteten Bodenoberfläche,
- Verkürzung der Hanglänge → Verringerung der Fließgeschwindigkeit des Wassers



Bodenschutz = Bürgerschutz



Sächsische Zeitung*
SZ-ONLINE.DE

Suchbegriff eingeben 🔍

Nachrichten Sachsen Ratgeber Video Wetter Abo Shop Anzeigen Spiele Sparkasse

Start Sachsen Lokalausgaben Niesky Land unter nach heftigem Gewitterguss

Nachrichten Sport Region Stars im Strampler

Freitag, 11.08.2017

Land unter nach heftigem Gewitterguss

Über 100 Liter sind bei Niesky auf den Quadratmeter gefallen. Besonders betroffen sind Hohendubrau und der Bereich Horka und Rothenburg.

Schlagzeilen aus Sachsen

Jahresbericht: Mehr als 26.000 Sachsen kamen zur Suchtberatung

Roßwein: Club darf keine Alkohol-Flatrate-Party anbieten

Besonders schwer hat es auch diesmal wieder Ober Prauske [OT von Hohendubrau] getroffen. Offenbar haben die Hochwasserschutzmaßnahmen der vergangenen zwei Jahren nicht gegriffen. „So hoch, wie das Wasser diesmal stand, hat es noch nie gestanden“, sagt ein Anwohner. Er zeigt auf den braunen, 80 Zentimeter hohen Rand an seinem Haus, den das Hochwasser hinterlassen hat. **Hohendubraus Bürgermeister bedauert, dass der vorgesehene Damm oberhalb des Ortes auf der Hohen Dubrau noch nicht gebaut werden konnte. Er soll für einen zusätzlichen Schutz vor Hochwasser sorgen. „Wir warten noch auf die beantragten Fördermittel, die bisher bei uns leider noch nicht angekommen sind“**, sagt er...

Agrarholzstreifen als Gewässerrandstreifen



Quelle: <http://cfs.nrcan.gc.ca>


- ...können Stoffausträge in Oberflächengewässer effektiv mindern
- ...können durch Beschattung Grabenpflege erleichtern
- ...können als Rückzugsgebiete für diverse Arten fungieren

**Zunahme von Agrarholzstreifen an Gewässerrändern
= Abnahme des Stoffaustrages in Gewässer
= effektive Maßnahme zur Zielerreichung der WRRL**

Agroforstsysteme zur Stärkung des Biotopverbundes und zur Aufwertung des Landschaftsbildes







Welche Flächen sind bei entsprechender Zielstellung besonders für Agroforstsysteme geeignet? – META-AfS als Werkzeug, auch für Flächennutzungspläne

 META-AfS Szenariengenerator
 — □ ×

Datei Filterregeln Managementoptionen Kriterienbewertung Kriterienauswahl und -gewichtung Szenerienergebnis berechnen »














Willkommen zu META-AfS! - Interaktive Szenariengestaltung zur Flächenpotenzialermittlung von Agroforstsystemen



Anwendung von Filterregeln	z.B. Abstandsmaße, Schutzpuffer	& A e u w s i w c h t l u n g	Tabellen und Grafiken Untersuchungsgebiets-ebene Webmapping Flurstücksebene Szenarieninfo Dashboard Schlagdaten Gemeindeebene Flächengeometrien und Datenbankinfo als QGIS->Projekt
Auswahl von Managementoptionen	z.B. Gehölzanteile, Schlaggrößen, Gehölzwahl		
Ökonomische Kriterienbewertung	z.B. Preise, Kosten, Annuitäten		
Ökologische Kriterienbewertung	z.B. Habitatschutz, Bodenschutz, Gewässerschutz		

META-AfS
Excel
GIS

Speicherung als Szenario

Welche Flächen sind bei entsprechender Zielstellung besonders für Agroforstsysteme geeignet?

META-Afs Szenariengenerator

Datei Filterregeln Managementoptionen Kriterienbewertung Kriterienauswahl und -gewichtung Szenerienergebnis berechnen Webmapping Hilfe

Kriterienauswahl und -gewichtung Ergebnisgrafiken Multikriterielle Bewertung Ergebnistabelle Multikriterielle Bewertung

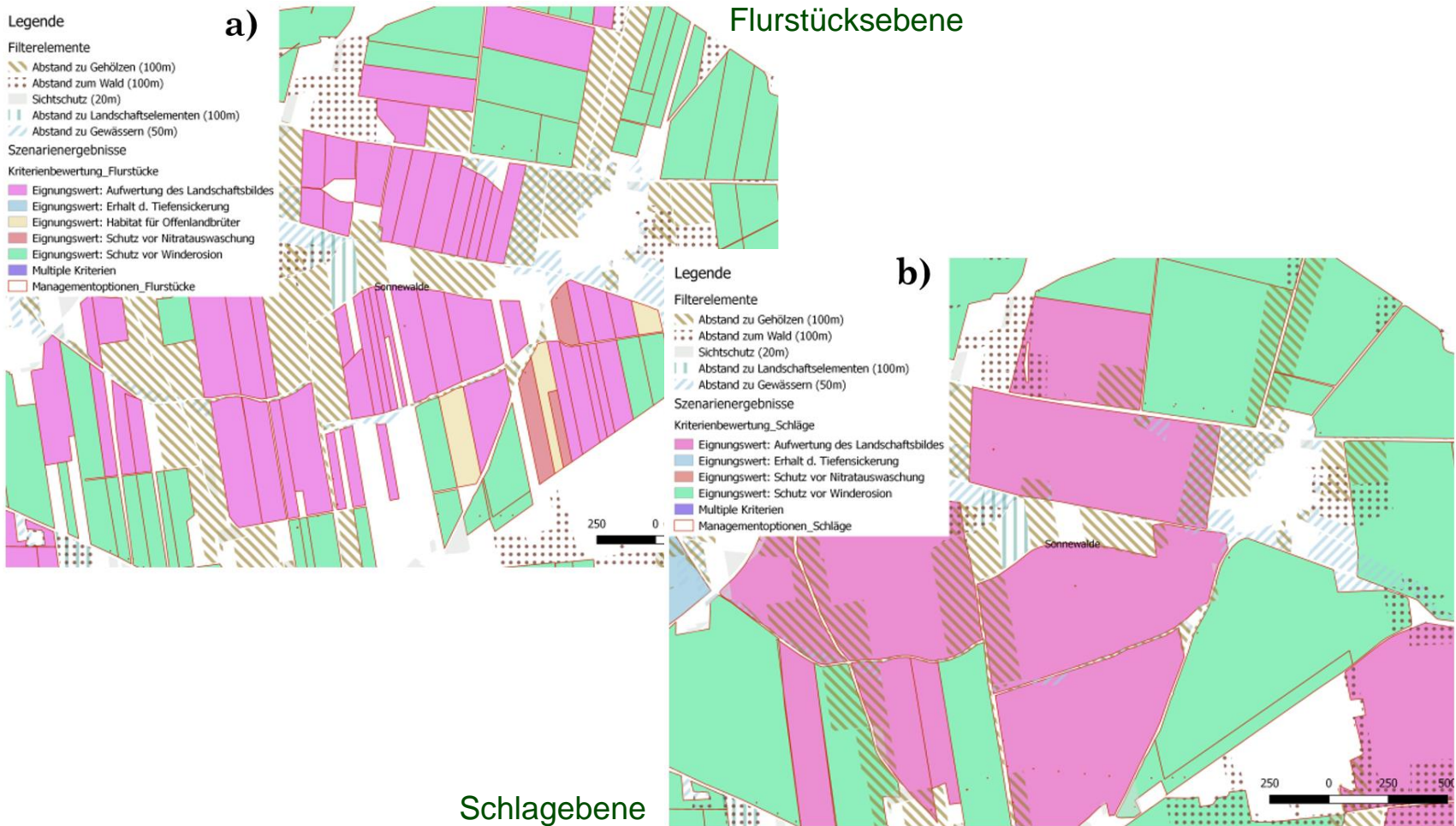
Gewichtung **Kriterium** **Gewichtung** **Kriterium**

<input checked="" type="radio"/>		Aufwertung des Landschaftsbildes	<input type="radio"/>		ökonomische Konkurrenzfähigkeit
<input checked="" type="radio"/>		Habitat für Offenlandbrüter	<input type="radio"/>		Schutz vor Sedimenteintrag
<input type="radio"/>		Habitat für Gehölzbrüter	<input checked="" type="radio"/>		Schutz vor Eutrophierung
<input checked="" type="radio"/>		Schutz vor Winderosion	<input checked="" type="radio"/>		Schutz vor Nitratauswaschung
<input type="radio"/>		Schutz vor Wassererosion	<input checked="" type="radio"/>		Erhalt der Tiefsickerung

niedrig mittel hoch

niedrig mittel hoch

Welche Flächen sind bei entsprechender Zielstellung besonders für Agroforstsysteme geeignet?





"DIE BESTE ZEIT, EINEN BAUM ZU PFLANZEN, WAR VOR ZWANZIG JAHREN.
DIE NÄCHSTBESTE ZEIT IST JETZT." – AUS AFRIKA

